

Oktober | November 2025

Winowc | Nazymnik 2025

Kirchgemeinde

St. Peter und Paul Göda

Wosada swj. Pětra a Pawoła Hodžij



DER RUF

Kirchennachrichten

Pětr-Mlónk-Gedenkweg **EINWEIHUNG** **18. Oktober 2025 14:00 Uhr**



Beginn mit Andacht in
der Gödaer Kirche
Ehrung am Grab
Enthüllung der Tafeln
Wanderung/Radfahrt
Busrundfahrt und Imbiss



Mehr dazu auf S. 7

Unsere Gemeindekreise

Seite 2-3

Aus unserer Gemeinde

Seite 9-17

Gottesdienste und Andachten

Seite 4-5

Mitteilungen

Seite 18-19

Liebe Gemeindglieder

Seite 6

Mitarbeiter und Impressum

Seite 20

Veranstaltungen

Seite 7



Kirchenvorstand

Im Pfarrhaus

Di, 21. Oktober 19:30 Uhr
 Di, 25. November 19:30 Uhr



Kirchenmusik

Im Pfarrhaus

Jugendchor:
 Dienstags 17:00 - 18:00 Uhr
 Vorkurrende:
 Mittwochs 16:00 - 16:45 Uhr
 Kurrende:
 Mittwochs 17:00 - 17:45 Uhr
 Kirchenchor:
 Mittwochs 19:30 - 21:00 Uhr
 Posaunenchor:
 Donnerstags 18:30 - 20:00 Uhr
 Flötenkreis im Kantorat:
 Donnerstags 15:00 - 16:00 Uhr



Bibelstunden in unserer Gemeinde

Bibelgesprächsabend im Pfarrhaus:
 Do, 16. Oktober 19:00 Uhr
 Do, 13. November 19:00 Uhr

Frauendienst in Rothnaußlitz:
 Mi, 1. Oktober 14:00 Uhr
 Mi, 5. November 14:00 Uhr
 Mi, 3. Dezember 14:00 Uhr

In Salzenforst im Feuerwehrraum:
 Mi, 1. Oktober 15:00 Uhr
 Mi, 5. November 15:00 Uhr
 Ansprechpartner: Jonas Weiß 03591 303993
 gemeinschaftspastor@lkg-bautzen.de



Kreative Auszeit

Im Kantorat

Di, 28. Oktober 19:30 Uhr
 Di, 18. November 19:30 Uhr
 Di, 16. Dezember 19:30 Uhr



Spielenachmittag mit Kaffee

Im Kantorat

Di, erster des Monats 14:00 Uhr
 Kontakt: Frau Ellermann, (035930) 50141



Konfirmandenunterricht

Im Pfarrhaus

7. Klasse
 Donnerstags 16:00 Uhr
 8. Klasse
 Donnerstags 17:00 Uhr



Junge Gemeinde

In der Pfarrscheune

Freitags 18:30 Uhr
 Kontakt: Ricarda Schäfer, 015202669139



Kinderkirche

in Grundschule und Kindergarten

In der Kita „Spatzennest“ Göda
 i.d.R. Donnerstagsvormittag aller 14 Tage

In der Kita „Zwergenpark“ Rothnaußlitz
 i.d.R. Dienstagvormittag aller 14 Tage

Kinderhaus „Am Storchennest“ Muschelwitz
 i.d.R. Montagnachmittag aller 14 Tage

Im Vereinshaus neben der Grundschule
 für die Kl. 1-4 Freitag nach dem Unterricht
 Kontakt: Marlen Rother, 01774528318

Tween-Kreis in der Pfarrscheune
 Fr, 14-tägig 15:00-17:00 Uhr
 Kontakt: Linda Alhelm, 015204088083



Familienkirche

In Kirche oder Kantorat

Fr, 24. Oktober 16:00 Uhr
 Kontakt: Marlen Rother, s. oben



Friedhofseinsätze

Auf dem Gödaer Friedhof

Für dieses Jahr ist es geschafft! Vielen Dank
 allen Helferinnen und Helfern. Gott vergelts!
 Mehr zu den Friedhöfen auf S. 8


**Serbske kemše a
 zarjadowanja -
 Sorbische Gottesdienste
 und Veranstaltungen**

Kóždnu njedźelu w 12:00 wusyla so
 nutrnosc w serbskim rozhłosu (12.10.,
 31.10, 9.11. a 19.11.: ewangelska
 nutrnosc).

5.10. 10:15 kemše z Božim wotka-
 16. njedź. po zanjom w Budyšinje w
 Swj. Trojicy Michalskej cyrkwi

18.10. 14:00 nutrnosc k
 sobota swjatočnemu zahajen-
 ju wopomnjenskeho
 puča za Pětra Mlonka

31.10. 14:00 hłowna zhromadźizna
 Reformaciski Serbskeho. ew.
 swjedenj towarstwa w
 Budyšinje w
 Michalskej cyrkwi

2.11. 10:15 kemše z Božim wotka-
 20. njedź. po zanjom w Budyšinje w
 Swj. Trojicy Michalskej cyrkwi

16.11. 11:00 kemše z Božim wotka-
 předposlednja zanjom w Hodźiju
 njedźela

7.12. 14:30 kemše w Budyšinje w
 2. njedź. w Michalskej cyrkwi, po
 adwenće tym adwentne zetkan-
 je na farje

Oktober

Monatsspruch:

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch. (Lk 17,21)

Hrono za mėsac:

Jezus Chrystus praji: Boże królestwo je mżez wami. (Lk 17,21)

— So, 5. Oktober - 16. S. n. Trinitatis —

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. 2. Timotheus 1,10b

8:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Schmochtitz

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Kubasch

— So, 12. Oktober - 17. S. n. Trinitatis —

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. 1. Johannes 5, 4c

8:00 Uhr Gottesdienst in Rothnaußlitz

9:30 Uhr Gottesdienst
Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Junge

— Sa, 18. Oktober - Samstag —

14:00 Uhr Feierliche Andacht zur Eröffnung des Pětr Młonk Gedenkweges (Infos S. 7)

— So, 19. Oktober - 18. S. n. Trinitatis —

Aller Augen warten auf dich, HERR, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Psalm 145,15

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Landeskollekte für die Kirchliche Männerarbeit
L: Zieschang



— So, 26. Oktober - 19. S. n. Trinitatis —

Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. Jeremia 17,14

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

10:45 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Rothnaußlitz

 Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Goldschmidt

— Di, 28. Oktober - Simon und Judas —

19:30 Uhr Liturgisches Nachtgebet (Komplet)

— Fr, 31. Oktober - Reformationstag —

Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. 1. Korinther 3,11

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Landeskollekte für das
Gustav-Adolf-Werk
L: Berthold

— Sa, 1. November - Allerheiligen —

Ihr seid nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Epheser 2,19

17:00 Uhr Vesper

— So, 2. November - 20. S. n. Trinitatis —

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6,8

8:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Schmochtitz

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Landeskollekte für Ausbildungsstätten der Landeskirche
L: Rother

November

Monatsspruch:

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken. (Ez 36,16)

Hrono za mėsac:

Bóh praji: Ja budu zhubjene pytać a zabłudżene přinjesu wróćo a zranjene zawobalu a słabe posylŋju. (Hez 34,16)

— Fr, 7. November —

18:00 Uhr Jugendvesper

— So, 9. November - Drittlezter S. d. Kj. —

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils. 2. Korinther 6,2

9:30 Uhr Posaunengottesdienst zur Jahreslosung
Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Junge



— Di, 11. November - Martinstag —

17:00 Uhr Martinsfest in der Kirche
Kollekte für die Arbeit mit Kindern

— So, 16. November - Vorletzter S. d. Kj. —

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. Korinther 5,10

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
11:00 Uhr Sorbischer Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Schneider

— Mi, 19. November - Buß- und Bettag —

Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben. Sprüche 14,34

9:30 Uhr Bußgottesdienst mit persönlicher Handauflegung
Landeskollekte für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
L: Kubasch

— Sa, 22. November —

16:00 Uhr Ökumenische Andacht im Schmochtitzer Park zur Erinnerung an die Opfer von Kriegen

— So, 23. November - Ewigkeitssonntag —

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. Lukas 12,35

9:00 Uhr Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen, Chor und Hl. Abendmahl
10:45 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl u. Verl. d. Verst. in Rothnaußlitz
 Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Kaul

— So, 30. November - 1. Adventssonntag —

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Sacharja 9,9

9:30 Uhr Familiengottesdienst mit Hl. Abendmahl und Posaunenchor
 Kollekte für die Arbeit mit Kindern in der Gemeinde
L: Rother

— So, 7. Dezember - 2. Adventssonntag —

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. Lukas 21,28

8:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Schmochtitz
9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Ephoralkollekte für Partnerarbeit in Tansania (siehe S. 13)
L: Zieschang

Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1 Korinther 3,11)

Er gehört zu den bekanntesten Gebäuden auf der Welt: der schiefe Turm zu Pisa. Eine Abbildung von ihm dürften die meisten kennen und einige von uns haben sicher schon staunend vor diesem alten mittelalterlichen Glockenturm in der Toskana gestanden. So bedenklich neigt er sich zur Seite, dass man jeden Moment damit rechnen könnte, dass er nachgibt und danieder sinkt. Ursache für die erhebliche Schiefstellung des Turms ist der Baugrund, auf dem er steht. Viel zu weich und morastig ist dieser Grund für ein solch stolzes Gebäude. Tatsächlich wäre der Turm längst umgestürzt, wenn er nicht mit aufwendigen Mitteln und ständigen Sanierungsarbeiten daran gehindert würde.

Auf welchen Baugrund haben Sie Ihr Leben gestellt? Wie tragfähig ist das, wofür Sie hauptsächlich Ihre Zeit und Energie aufwenden? Die Geschichte lehrt: rein materielle Absicherung kann in kurzer Zeit zerrinnen. Geld kann seinen Wert verlieren. Wertvolle Immobilien kann ein Staat direkt übernehmen, wenn er in Not ist. Die Liste ließe sich fortsetzen. Aber auch im persönlichen Bereich können sich die Grundlagen des Lebens schnell als zu weich und morastig erweisen. Den sportlichsten Menschen kann eine schwere Krankheit fesseln. Die glücklichsten Beziehungen können plötzlichen Irritationen unterliegen, die Seele und Leib belasten und verletzen. Auch hier ließe sich eine lange Reihe hinzufügen.

Die moderne westliche Welt setzt im Moment beinahe ausschließlich auf Werte und Ideen, die den christlichen Glauben ausschließen oder ihm zumindest jedes Recht auf sinnvolle Zeitinvestition absprechen. So muss es sein. Denn wer betet, konsumiert in dieser Zeit nichts. Längst aber ist in allen gesellschaftlichen Zusammenhängen deutlich, wie wenig tragfähig der Baugrund ist. Überall häufen sich die äußerlich-gesellschaftlichen

und ebenso die persönlich-innerseelischen Schiefen und werden mühsam mit immer aufwendigeren Sanierungsbemühungen abgestützt, damit das Land nicht kippt.

Zeit, sich wieder nach einem stabileren Untergrund für Land und Leute umzuschauen? Ja unbedingt! Der Leitvers des Apostel Paulus für den Reformationstag will Ihren Blick auf den Baugrund für Ihr Leben lenken, der sicher ist und trägt: Jesus Christus. Einen besseren Grund werden Sie nicht finden.

Ihr Pfarrer Christoph Rummel



CC BY-SA by Adnergie via Wikimedia Commons

Einweihung des Pětr-Mlónk-Weges

Nun ist es geschafft! Die Vorbereitungen für den Pětr-Mlónk-Gedenkweg in unserer Gemeinde sind dank zielstrebigem Arbeit vieler Mitstreiter so weit gediehen, dass für Samstag, den **18. Oktober**, die Übergabe des Gedenkweges an die Öffentlichkeit geplant ist. Dazu laden wir alle Kirchgemeindeglieder und Interessierte ganz herzlich ein. Aufgrund der großen regionalen und überregionalen Bedeutung von Pětr Mlónk als sorbischer Volksdichter hoffen wir, dass auch eine große Zahl auswärtiger Gäste unserer Einladungen folgen wird. Der Ablauf am 18. Oktober ist so vorgesehen:

14:00 Uhr Beginn mit einer festlichen Andacht in unserer Kirche, weiterer Ablauf:

Ehrung für Pětr Mlónk an dessen Grab

Enthüllung der Haupttafel an der Kirche

Abfahren des Gedenkweges mit Fahrrad, PKW oder Bus

Gemütlicher Austausch bei Kaffee, Kuchen, Würstchen, Bier & Co.

Ein für diesen Zweck geplanter Bus soll in mehreren Touren die Strecke abfahren und wird an einigen Stationen Halt machen. Busfahrt und Imbiss werden so organisiert, dass Gästegruppen parallel im Bus bzw. beim Imbiss sind und dann wechseln.

Es ist vorgesehen, dass auch das über Pětr Mlónk und den Gedenkweg geschriebene Büchlein an diesem Tag gegen einen kleinen Obulus zu erwerben sein wird.

Ich denke, dass der 18. Oktober für uns alle ein eindrucksvoller und bereichernder Tag werden kann! Bitte beten Sie mit dafür, dass die Vorbereitungen gelingen und auf dem Vorhaben Gottes Segen liegen möge. Zeigen Sie durch Ihre Teilnahme den Gästen, dass wir in Göda eine aktive Kirchgemeinde sind, die bemüht ist, ihre Selbständigkeit jetzt und auch in Zukunft verantwortungsbewusst wahrzunehmen.

Gott zur Ehre – den Menschen zum Nutzen

Gerhard Schneider für die Vorbereitungsgruppe

Einladung zum Weihnachtsmusical für Spieler und Kinderchor

Auch in diesem Jahr soll wieder ein weihnachtliches Musical für die Christvesper der Kinder am Hl. Abend um 15:00 Uhr einstudiert und aufgeführt werden. Kinder ab der 3. Klasse dürfen mitmachen und sind herzlich dazu eingeladen. Eine erste Probe zur Anmeldung der Mitspieler und zur Vorstellung des Stücks wird am Mittwoch, dem **5. November, 17:00 Uhr** im Pfarrhaus auf dem Pfarrweg 6 stattfinden. Am Mittwoch darauf, dem 12. November, 17:00 Uhr werden dann die Rollen endgültig verteilt. Wer gerne mitmachen will, aber am 5. November nicht teilnehmen kann, melde sich bitte telefonisch bei Pfarrer Rummel an (035930/55047).

Die Kinder bis zur 2. Klasse sind immer mittwochs 16:00 Uhr zu den Kurrendeproben im Pfarrhaus eingeladen und werden am 24. Dezember selbstverständlich ebenso mitsingen.

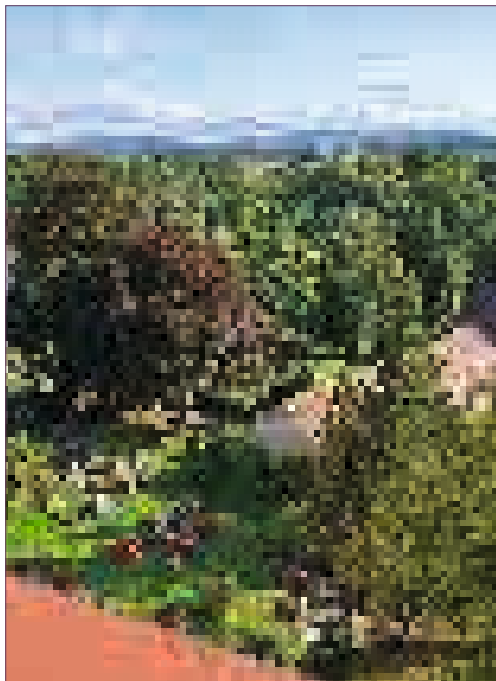
Weihnachtsmärkte mit Posaunen

Alljährlich findet im Göda am Samstag vor dem 1. Advent, dieses Jahr am 29. November, der Weihnachtsmarkt statt. Unsere Kirchgemeinde ist natürlich mit dabei. So ist die Kirche geöffnet, im Kantorat wird gebastelt und wenn gegen 16:00 Uhr das erste Mal der Stern zwischen den Kirchtürmen erstrahlt, wird das vom Posaunenchor musikalisch begleitet. Am selben Tag findet auch in Rothnaußitz ein kleiner Weihnachtsmarkt statt. Auch hier werden einige Bläser aus unserem Posaunenchor mit ihren Instrumenten dabei sein.

Adventskonzert

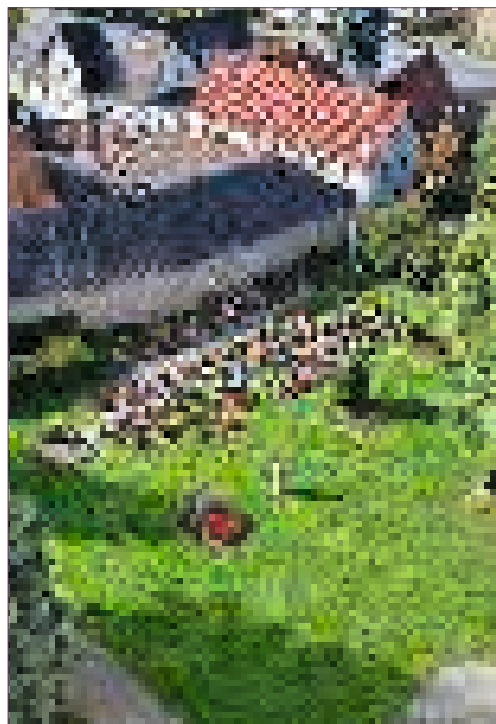
Wie schon im letzten Kirchenblatt angekündigt, bereiten die Chöre unserer Gemeinde und der Kirchgemeinde St. Michael in Bautzen ein gemeinsames Adventskonzert vor. Bitte merken Sie sich schon heute im Kalender die Aufführungen am 6. Dezember in Göda und am 13. Dezember in Bautzen vor. Wir freuen uns auf zwei Konzerte, die uns auf musikalische Art in eine besinnliche Adventszeit begleiten wollen.

Zu unseren Friedhöfen



zum „Waldfriedhof“ mit einzelnen Gräbern, zum Teil weit auseinander gelegen, viel Wiese und einer großen Hecke rundherum. Diesen Friedhof in seiner einfachen Form zu pflegen, ist Aufgabe unseres Friedhofsmeisters. Wege zu jeder einzelnen Grabstelle zu erhalten ist nicht mehr möglich, man läuft über die geschnittene Wiese. Damit hat dieser Friedhof seinen ganz eigenen Charakter und Charme. Leider gefällt das nicht allen Friedhofsnutzern gleichermaßen. Hier möchten wir ermutigen, dass sich ebenfalls Freiwillige finden, die ihren Friedhof etwas häufiger von Zweigen und Blättern befreien, als es der geringe Anstellungsanteil des Friedhofsmeisters für diesen Friedhof zulässt. Damit hat es jeder selbst in der Hand, „seinen“ Friedhof in den gewünschten Zustand zu versetzen.

Der Kirchenvorstand



Seit einigen Jahren treffen sich in der Zeit von Mai bis Oktober aller vier Wochen aktive Gemeindeglieder, die als Nutzer des Gödaer Friedhofes mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit den Friedhof in seinem Erscheinungsbild verschönern haben. Dabei werden Bäume und Sträucher verschnitten, Wege gepflegt und Unkraut beseitigt. Neben der Unterstützung der Arbeit des Friedhofsmeisters, der dies im Rahmen seiner Anstellung nicht schaffen kann, sind diese Nachmittage auch immer wieder Zeiten intensiver Gemeinschaft. Wir alle können die Früchte dieser Arbeit auf unserem Friedhof genießen.

Der kleine Friedhof in Rothnaußlitz, beschaulich unter Bäumen gelegen, verzeichnet seit Jahren eine immer rückläufigere Nutzung, immer weniger Grablager sind belegt. Dies hat Folgen für die Bewirtschaftung, da auch die Einnahmen stark gesunken sind. Er entwickelt sich mehr und mehr

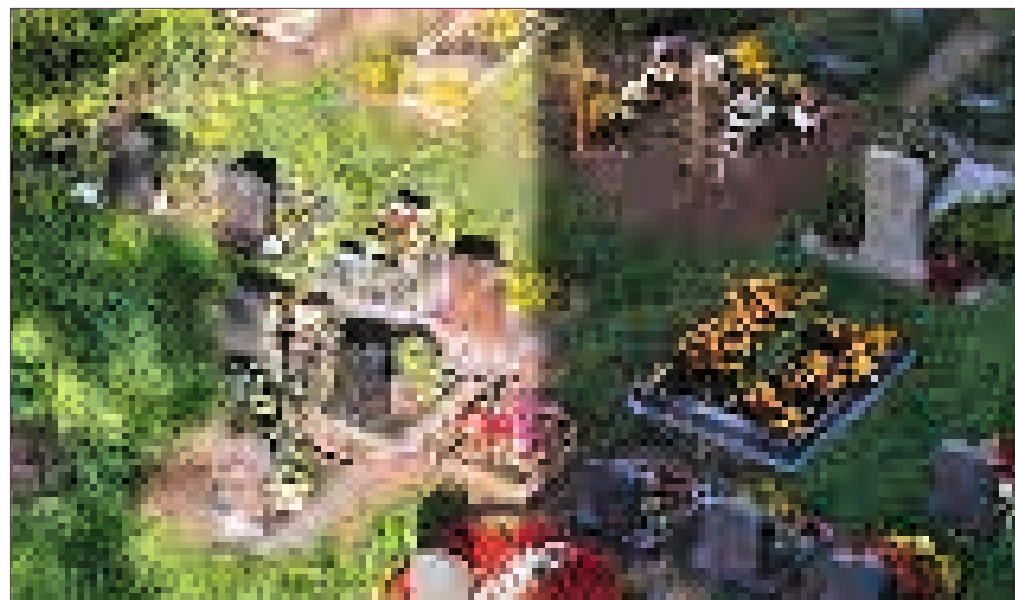
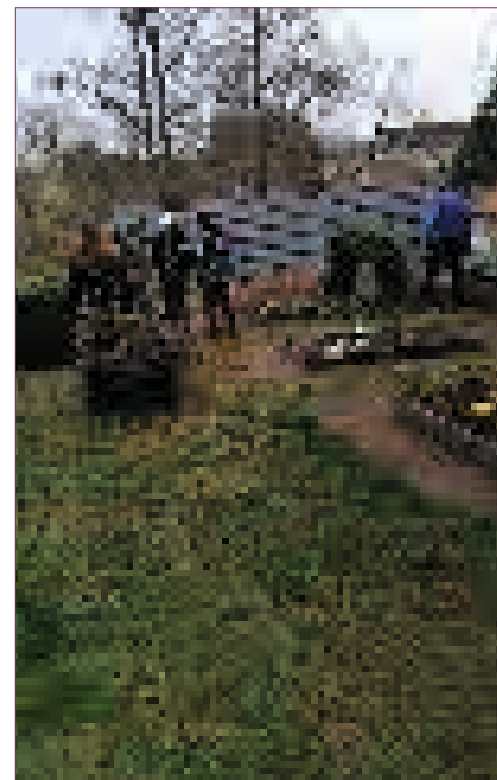
Dank für die Friedhofseinsätze

Auch in diesem Jahr trafen sich wieder viele Freiwillige zu den fünf Arbeitseinsätzen rund um die Kirche. Sie beseitigten Unkraut zwischen den Anpflanzungen und auf den Wegen, verschnitten Sträucher bzw gruben diese aus oder beräumten die Gruft. Den Transport des Unkrautes und Gestrüpps zum Abfallplatz übernahmen zwei eifrige Jugendliche.

Nach jedem Einsatz freuten sich alle über das sichtbar schöne Ergebnis, die Gespräche während des Arbeitens und die Gemeinschaft bei Bockwurst, Semmel und Senf. Es war ein großes Geschenk, dass so viele Frauen, Männer und Jugendliche ihre Zeit und Kraft zur Verschönerung des Kirchenumfeldes einsetzten. Vielen herzlichen Dank an alle!

Es ist sehr viel Arbeit, den Zustand um die Kirche und auf dem Friedhof zu erhalten und zu verbessern. Deshalb sind auch bei den Einsätzen im kommenden Jahr wieder viele fleißige Hände nötig. Sie sind jetzt schon herzlich dazu eingeladen.

Mathilde Goldschmidt



WALDEINSATZ UNSER WALD BRAUCHT UNS!

📍 Wo? Parkplatz „Little John Bikes“ in Neukirch
📅 Wann? 8. November 2025, 9:30 Uhr

Gemeinsam wollen wir unter kundiger Führung unseres Försters durch unseren Kirchenwald laufen, uns zum neuen Leben im Wald informieren und uns damit an den Ergebnissen unserer Pflanz- und Arbeitseinsätze der letzten Jahre erfreuen.

Zum Abschluss gibt es wieder einen gemeinsamen Imbiss. 🍷🍷

Anmeldung bei Peter Kaul: ✉️ ps.kaul@arcor.de 📞 01629386911

FÜR EINEN STARKEN, GESUNDEN KIRCHENWALD

Die Redaktion in eigener Sache

... und wieder ist es geschafft! Sie halten ein fertiges Kirchenblatt in den Händen und können darin stöbern. Doch bevor es soweit ist, braucht es viele Stunden der Vorbereitung und natürlich Beiträge aus der Gemeinde. Damit diese Zusarbeiten rechtzeitig bei uns eingehen, haben wir bisher vor der Erstellung eines neuen Gemeindebriefes eine Rundmail an diejenigen verschickt, die sich regelmäßig an den Inhalten beteiligen. Sie dienten dazu, ihnen das Fälligkeitsdatum für die nächsten Beiträge mitzuteilen. Dieses Vorgehen möchten wir aus zwei Gründen ändern.

Zum einen schließt es all jene Menschen aus, die nicht regelmäßig beitragen und nur ab und an oder sogar nur einmalig etwas zu berichten haben. Sie erfahren nicht von den Prozessen im Hintergrund.

Zum anderen haben sich die Kommunikationswege in den letzten Jahren gewandelt. Während lange Zeit hauptsächlich die Email genutzt wurde, erreichen uns jetzt auch einige Beiträge über Whatsapp. Die Möglichkeiten sind vielfältiger geworden.

Deshalb wird zukünftig der **Einsendeschluss für neue Beiträge immer auf der Rückseite des Kirchenblatts** bekanntgegeben. Dort finden Sie auch die Kontaktdaten, unter denen Sie die Redaktion erreichen. Wir hoffen, dass sich so noch mehr Menschen trauen, von ihren Erlebnissen in unserer Kirchengemeinde zu berichten. Das Kirchenblatt soll ein offenes Format für Ihre Texte, Bilder und Ideen sein und lebt, genau wie unsere Gemeinde, von Ihren Beiträgen!

Um uns zu schreiben oder Beiträge einzusenden gibt es inzwischen drei Möglichkeiten:

✉️ E-Mail an **redaktion@kirche-goeda.de**

➡️ Für Alles!

📱 WhatsApp unter **016092791404**

➡️ Kontakt für Fragen

☁️ Kirchenblatt-Cloud

➡️ Bilder und Texte, Zugang bitte erfragen

Auf WhatsApp haben wir eine **Kirchenblatt-Gruppe** eingerichtet, damit alle Informationen zum Kirchenblatt gebündelt werden. Wer WhatsApp für Beiträge nutzen möchte, wird gern zur Gruppe hinzugefügt.

Über WhatsApp sollten Sie keine Bilder an uns senden, denn diese werden hier verkleinert, um weniger Datenvolumen für deren Versand aufzubreuchen. Damit sind diese dann für den Druck zu klein.

Für **Bilder und andere Dateiformate** können Sie unsere Kirchenblatt-Cloud nutzen. Die Zugangsdaten erfahren Sie bei Bedarf von uns. Bitte wählen Sie Bilder vor dem Upload sorgfältig aus.

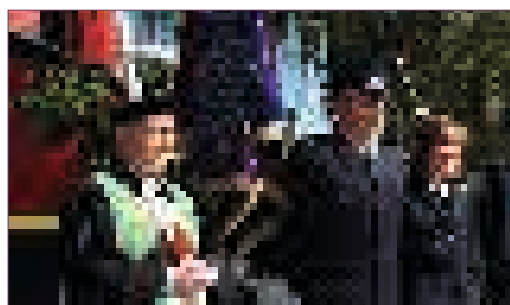
Bei Fragen wenden Sie sich gern an uns. Auf jeden Fall freuen wir uns schon jetzt auf Ihre Zusarbeiten und sind gespannt auf die Neuigkeiten aus unserer Gemeinde!

Marleen Schindler und Philipp Mickan

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Spittwitz

Am 7. September 2025 feierte die Freiwillige Feuerwehr Spittwitz ihr 100-jähriges Bestehen. Zahlreiche Ortsfeuerwehren der umliegenden Dörfer machten den Jubilaren ihre Aufmerksamkeit. Zur Feier des Tages wurde auch das neue Löschfahrzeug feierlich an die Spittwitzer Feuerwehr übergeben und von Pfarrer Rummel gesegnet.

Die Kirchgemeinde Göda wünscht stets „Gut Wehr!“ und Gottes Segen für alle Einsätze!



Partnerschaft Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz & Meru Süddistrikt, Tansania

Stellen Sie sich vor: Sie sind neugierig, jung, fleißig und haben auch einige Gaben geschenkt bekommen, aber Ihre Eltern können es sich nicht leisten, Sie zu einer Schule zu schicken. Sie müssen schon früh arbeiten, damit Sie sich selbst versorgen und ihre Familie unterstützen können. Das ist für jeden Menschen ein katastrophaler biographischer Einschnitt, der die persönlichen Chancen im Leben stark einschränkt. So bleibt auch der Verdienst über das gesamte Leben hinweg wesentlich geringer. Auch für die Gesellschaft sind die Konsequenzen dramatisch: Wo Bildung verwehrt bleibt, gehen gesellschaftliche und persönliche Selbstbestimmung sowie Wirtschaftskraft verloren. Hier setzt unsere Partnerschaftsarbeit an: Jedes Jahr unterstützen wir die Ausbildung von insgesamt 12 Schülerinnen und Schülern im Meru Süddistrikt. Mit Ihrer Unterstützung haben wir u.a. folgende Meilensteine erreicht: Wir haben zwischen 2014 und 2018 eine Schule gebaut, die „Integrative Secondary School in Usa River“, und seit 2019 haben wir 25 Schülern eine Ausbildung ermöglicht. Bei der gemeinsamen Entwicklung des Schulkonzeptes haben wir darauf geachtet, dass Menschen mit einer körperlichen Behinderung gemeinsam mit Kindern ohne Beeinträchtigung zusammen lernen. Unser gemeinsamer Glaube trägt das Projekt: Jeden Morgen treffen sich alle Schüler, Lehrer und die Bewohner des Rehabilitationszentrums in der Kirche, um gemeinsam durch Andachten, Gebet und Gesang ihren Glauben zu feiern.

Wie können Sie helfen?

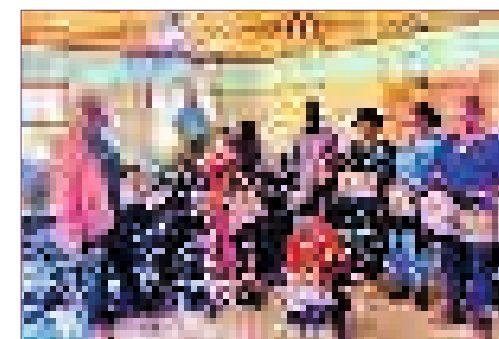
Jeder Schüler braucht ein Stipendium von 720€ pro Jahr (60,00€ pro Monat) für das Internat. Von diesem Geld bezahlen wir die Verpflegung, die Schul- und Sportkleidung, das Schulmaterial und das Gehalt der Lehrer. Mit Ihrer Kollekte am 7. Dezember 2025 können Sie dazu beitragen, oder Sie beteiligen sich mit einer Spende an der Rucksackaktion!

20. Rucksackaktion für Tansania mit nachhaltigen Neuerungen

vom Martinstag, 11. November, bis zum 3. Advent, 14. Dezember 2025

Der Rucksack unserer 20. Aktion sieht etwas anders aus und wir sind glücklich darüber! Die komplette Herstellung der Schulrucksäcke ist jetzt bei unseren Partnern in Tansania möglich. Der Kirchenbezirk Meru-Süd hat sechs Näherinnen eingestellt. Sie produzieren die 4000 Rucksäcke. Der Einkauf von Heften, Stiften, Tassen usw. geschieht nun vor Ort. Ehrenamtliche sind motiviert, die Rucksäcke mit den Materialien für den Schulanfang zu füllen. Damit ist ein gemeinschaftlicher Wunsch in Erfüllung gegangen. Menschen aus unserem Partnerbezirk haben Arbeitsplätze und können ihre Familien finanziell unterstützen. Außerdem sparen wir die hohen Transportkosten. So ist der Rucksack ein kleines Geschenk mit großer Wirkung, denn mit jedem Schulrucksack wird Freude und die Chance auf ein besseres Leben verschenkt. Ihre Spende zwischen 17€ und 20€ für die diesjährige Rucksackaktion können Sie in o.g. Zeitraum im Pfarrbüro oder in einem gesonderten Umschlag in der Kollekte abgeben.

Sup. Popp und Claudia Mickel-Fabian

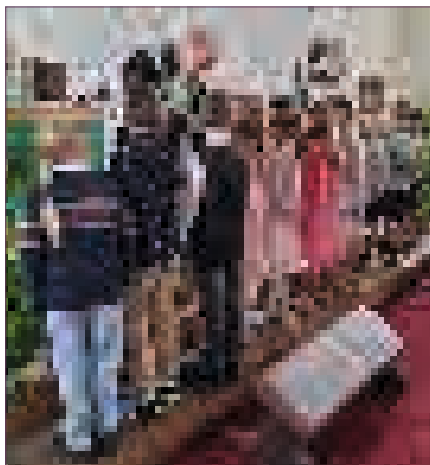


Ein neues Schuljahr hat begonnen

und wir begrüßen in unserer Kirche:



👉 unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in den nächsten zwei Jahren viel Neues über den Glauben lernen und unsere Gottesdienste mitgestalten werden 👈



👉 sowie die Schulanfängerinnen und Schulanfänger, die mit einem tollen Kindergottesdienst in unserer Gemeinde willkommen geheißen und für die Schulzeit gesegnet wurden 👈



Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern ein super Schuljahr mit

- 📖 spannendem Unterricht
- 💛 engagierten Lehrerinnen und Lehrern
- 📝 guten Noten,
- 🏞️ klasse Wandertagen,
- 👫 guten Freundschaften,
- 🕊️ wenigen Sorgen und vor allem

GOTTES SEGEN!

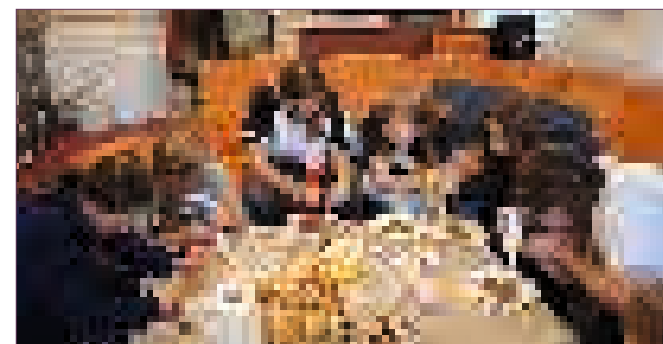
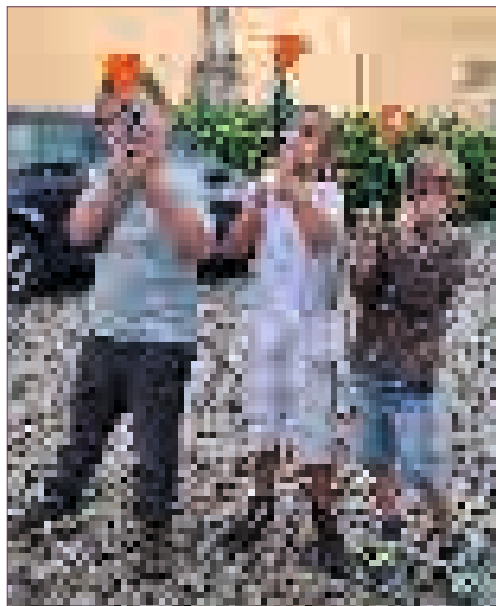


Kinderkirchentag in Pulsnitz

Am 30. August 2025 starteten wir mit 13 Kurrendesängern nach Pulsnitz zum KINDERKIRCHENTAG.

Das Musical „David und Goliath – Wer singt, hat keine Angst“ hatten wir nun schon einige Wochen lang auszugsweise geprobt und waren somit für die Aufführung gut vorbereitet. Auf dem Pulsnitzer Pfarrgelände erwarteten uns neben dem Musicalsingen auch vielfältige andere Angebote wie Trommelworkshop, Verzieren von echten Pulsnitzer Pfefferkuchen, Basteln von Schlauchtrompeten, Kirchenralley und vieles mehr.

Ebenso wurden wir bestens mit gutem Essen sowie Zuckerwatte und Popcorn in rauen Mengen versorgt, sodass es für uns alle ein rundum fröhlich-bunter Nachmittag war.





Tauftage in der Kirchgemeinde

Ich gratuliere herzlich allen im Oktober und November getauften Gemeindegliedern, auch denen, die hier nicht aufgeführt sind, zum Tauftag und wünsche Gottes reichen Segen.

Ihr Pfarrer Christoph Rummel

——— **Den 93. Tauftag darf feiern** ———
Manfred Müller aus Seitschen
(23. Oktober 1932)

——— **Den 91. Tauftag darf feiern** ———
Käthe Kliemann aus Göda
(11. November 1934)

——— **Den 90. Tauftag dürfen feiern** ———
Lisa Kieschnik aus Oberuhna
(17. Oktober 1935)

Hildegard William aus Nedaschütz
(27. Oktober 1935)

Dorothea Falten aus Göda
(18. November 1935)

——— **Den 89. Tauftag dürfen feiern** ———
Johanna Schmidt aus Neuspittwitz
(1. November 1936)

Edith Richter aus Bloaschütz
(29. November 1936)

——— **Den 88. Tauftag dürfen feiern** ———
Irene Biesold aus Göda
(17. Oktober 1937)

Inge Lehmann aus Pottschapplitz
(28. November 1937)

Hilmar Kuschel aus Kleinförstchen
(November 1937)

——— **Den 87. Tauftag dürfen feiern** ———
Hans Berthold aus Oberförstchen
(16. Oktober 1940)

Manfred Ramke aus Techritz
(30. Oktober 1938)

Rudi Rjeschni aus Kleinförstchen
(13. November 1938)

——— **Den 86. Tauftag dürfen feiern** ———
Erhard Lehmann aus Dreistern
(21. Oktober 1939)

Erika Hamann aus Rothnaußlitz
(Oktober 1939)

——— **Den 85. Tauftag darf feiern** ———
Traudel Klemm aus Göda
(November 1940)

——— **Den 80. Tauftag dürfen feiern** ———
Dieter Buder aus Göda
(14. Oktober 1945)

Ute Mickan aus Pietzschwitz
(28. Oktober 1945)

——— **Den 75. Tauftag darf feiern** ———
Christine Heinrich aus Dreistern
(29. Oktober 1950)

——— **Den 50. Tauftag darf feiern** ———
Heiko Probst aus Prischwitz
(2. November 1975)

——— **Den 18. Tauftag dürfen feiern** ———
Lucas Hensel aus Prischwitz
(13. Oktober 2007)

Tim Fehrmann aus Göda
(20. Oktober 2007)

——— **Den 10. Tauftag darf feiern** ———
Gustav Jakob aus Prischwitz
(29. November 2015)



Eingeseignet wurden

zur Goldenen Hochzeit
am 26. Juli 2025 in Göda
Beate Hänsel geb. Morawe und
Roland Hänsel aus Nedaschütz

zur Goldenen Hochzeit
am 2. August 2025 in Burkau
Hella Schwager geb. Seifert und
Gottfried Schwager aus Bloaschütz

zur Goldenen Hochzeit
am 6. September in Göda
Martina Bräuer geb. Frenzel und
Frank Bräuer aus Göda

zur Goldenen Hochzeit
am 6. September 2025 in Göda
Eleonore Gerda Gappisch geb. Jordan und
Lothar Günter Gappisch aus Göda



Christlich bestattet wurden

am 22. August 2025 in Göda
Christian Johannes Reinhard Lehmann,
86 Jahre aus Kleinförstchen

am 22. August 2025 in Göda
Johanna Inge Klingst, geb. Schulze,
90 Jahre aus Göda

am 28. August 2025 in Göda
Christian Siegfried Brade,
89 Jahre aus Bloaschütz

am 5. August 2025 in Göda
Renate Schneider, geb. Beyer,
86 Jahre aus Kleinseitschen



Getauft wurden

am 14. Juni Corey und Ethan Fitt
der Eltern Juliane Fitt und Malcolm Fitt
aus Siebitz

am 27. Juli 2025
Artur und Edgar Henzelmann
der Eltern Anika Henzelmann und
Frank Kubasch aus Döberkitz

am 17. August Aleksej Poitz
der Eltern Viktorovna Elena Poitz und
Martin Peter Poitz aus Prischwitz



Getraut wurden

am 30. August 2025 in Göda
Susann Urban geb. Mietrach und
Martin Urban aus Göda

Im **Evangelischen Schulzentrum Gaußig**
ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle
im Technischen Bereich für **Reinigung & Essenausgabe**
zu besetzen. Vergütung nach Haustarif.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an:
Evangelischer Schulverein im LK Bautzen e.V.
An der Kirche 3, 02633 Gaußig
Telefon: 035930 559676
Mail: kotto@evsz-gaussig.de



Pfarrer Christoph Rummel

Telefon: (035930) 55 047

pfarramt-goeda@web.de

Sprechstunde im Pfarramt Göda:
nach Vereinbarung

Pfarramt

Pfarrweg 6, 02633 Göda

Tel.: (035930) 50 834

Fax: (035930) 55 049

Verwaltungsmitarbeiterin Sabine Dücke

sabine.duecke@evlks.de

Di. 9 - 11 Uhr und 15 - 17 Uhr

Kantorin Andrea Rimpler

Telefon: (035823) 84 99 81

Friedhofsverwalter Dietmar Meyer

Telefon: 0175 38 65 161

(i.d.R. Do. und Fr. in Göda)

Küsterin Franziska Havel

Telefon: 0173 25 79 749

Gemeindepädagogin Marlen Rother

Telefon: 0177 45 28 318

Impressum

Herausgeber: Kirchgemeinde Göda,
Pfarrer Rummel

Satz: Marleen Schindler und
Philipp Mickan
(0160) 92791404

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Das nächste Kirchenblatt erscheint
Anfang Dezember. Wir freuen uns
über Ihre Beiträge und Anregungen!
Senden Sie diese bitte bis
10. November an:

redaktion@kirche-goeda.de
oder schreiben Sie uns über
WhatsApp an **016092791404**

Homepage unserer Kirchgemeinde:
www.kirche-goeda.de

Bezug des Kirchenblattes auch per
E-Mail möglich

Kirchgeldkonto:

Kontoinhaber: Kirchgemeinde Göda

IBAN: DE69 8555 0000 1000 0182 50

BIC: SOLADES1BAT

Spendenkonto:

Kontoinhaber: Kirchgemeinde Göda

IBAN: DE50 8555 0000 1000 0069 52

BIC: SOLADES1BAT

Hinweis zum Datenschutz

Die Veröffentlichung der Amtshandlungen und Taufstage in der bisherigen Weise entspricht den Bestimmungen des „Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland“ vom 17.11.2017. Gemeindeglieder, die eine Veröffentlichung nicht wünschen, wenden sich bitte diesbezüglich an das Pfarramt Göda, Pfarrweg 6, 02633 Göda, Tel.: 035930/50834, E-Mail: pfarramt-goeda@web.de